

Alexander Tower Berlin

2014 – 2025



Auf Grundlage des städtebaulichen Masterplans aus den 1990er Jahren ist um den Alexanderplatz ein Ensemble aus Hochhäusern geplant. Der Alexander Tower bildet den Auftakt für diese Entwicklung. Auf einem schmalen Eckgrundstück neben dem Shoppingcenter Alexa entsteht mit 150 Metern der höchste Wohnturm der Stadt. Er erstreckt sich über 35 oberirdische und vier unterirdische Geschosse. Neben 377 Wohnungen gibt es Flächen für Handel und Gewerbe, Büro- und Konferenzräume, einen Fitnessbereich sowie ein Restaurant mit Terrasse und eine Sky Lounge.

Die Komposition des Gebäudes verweist auf Prinzipien des russischen Konstruktivismus. Vier unterschiedlich große, aufeinandergeschichtete Volumen fügen sich zu einem räumlichen Ganzen. Das Doppelturmcluster wird vierstufig in Höhenbezügen zur Stadt verdreht. Durch das Spiel aus vor- und zurückspringenden Kuben verändert sich die skulpturale Form des Baukörpers je nach Blickwinkel des Betrachters.

Über eine gerasterte, klar strukturierte Fassade mit durchlaufenden Linien werden die vier Gebäudevolumen zusammengefasst und gleichzeitig das Prinzip der Rahmung und Schichtung verdeutlicht. Die Fassadengestaltung greift die Tradition der klassischen Moderne auf und nimmt Bezug auf das Alexander- und das Berolinahaus, welche nach Entwürfen des Architekten Peter Behrens Anfang der 1930er Jahre errichtet wurden. Noch heute prägen sie das Erscheinungsbild des Platzes.

Der für die Fassade des Alexander Towers entwickelte Glasfaserbeton zeichnet sich durch seine geringe Materialstärke aus. Durch die Beimischung von Marmor-Zuschlägen entsteht eine gebrochene, weiße Farbigekeit, die mit ihrer Mineralisierung auf den Alexanderplatz verweist.

Mit dem Alexander Tower gelingt die Fortschreibung des Alexanderplatzes als Ort der Moderne. Der hochfrequentierte, überwiegend zum Einkaufen und als Verkehrsknotenpunkt genutzte Platz wird zum Wohnstandort erweitert, die Stadt in die Vertikale weiterentwickelt und verdichtet.



Projektbeginn	2014
Baubeginn	2019
Geplante Fertigstellung	2025
Adresse	Ecke Alexander- und Grunerstraße, 10179 Berlin
Bruttogrundfläche	42.000 m ²
Gebäudehöhe	150 m
Geschosse	35 oberirdisch, 4 unterirdisch
Nutzung	377 Wohnungen Handel und Gewerbe Büro- und Konferenzräume Fitness, Pool, Spa mit Schwimmbad, Club Lounge Indoorspielplatz Restaurant mit Terrasse, Sky Lounge
Bauherr	MonArch Europe Verwaltung GmbH
Architekt	O&O Baukunst
Partner	Florian Matzker, Markus Penell
Projektleitung	Sebastian Kablau, Lars Riebschläger
Projektteam	Jessica Seidel, Kevin Karancsi, Eleni Sofroniou, Nino Schiddel, Emil Iliev, Victoria Monari, Anna Bajanova, Nataliia Dnes, René Kobel, Christoph Höhne
Projektentwicklung	MonArch Dritte Projektentwicklungsgesellschaft GmbH & Co.KG, Berlin
Generalplanung	pde Integrale Planung GmbH, Berlin
Tragwerksplanung	Specht Kalleja + Partner Beratende Ingenieure GmbH, Berlin
Bauphysik	Wilke Ingenieurbüro für Bauphysik und Baukonstruktion GmbH, Potsdam
Akustik	Ritter Bauphysik GmbH, Potsdam
Haustechnik, Energieberatung	Porr Design & Engineering Deutschland GmbH, Berlin
Brandschutz	hnp Ingenieure für Brandschutz GmbH, Berlin
Fassadenplanung	priedemann fassadenberatung GmbH, Großbeeren / Berlin
Verkehrsplanung	LK Argus GmbH, Berlin

